



Verein für grenzüberschreitende Vernetzung
Sozialer Arbeit e.V.

Transgraniczna sieć pracy socjalnej
Přeshraniční propojení sociální práce

Die Vereins-Philosophie

Bestandteil unserer Satzung ist die Völkerverständigung, bedingt und besonders prädestiniert durch unsere geografische Lage im Dreiländereck. Die Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Faktor, um das gegenseitige Verständnis zu fördern und eine effektive Zusammenarbeit auf gesellschaftlich verbindenden Vorhaben und ein verständnisvolles Nebeneinander zu vertiefen.

Zur Erreichung dieser Ziele stehen/standen folgende Aktivitäten im Focus:

Intensivierung und Erweiterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch die Akquise neuer Kooperationen im Dreiländereck sowie mit bestehenden, polnischen Partnern in Breslau, Bunzlau, Zary und Zgorzelec sowie in den polnischen Nachbargemeinden Spytkow und Gozdanin.

Gemeinsame Werksbesichtigungen auf polnischer wie auf deutscher Seite tragen und trugen zur Verbesserung des Nachbarschaftsverständnisses bei und erweiterten die Kenntnisse über die wirtschaftliche Situation in der jeweiligen Nachbarschaft.

Gemeinsame Besuche von Kulturstätten – oft als Weltkulturerbe ausgezeichnet – tragen zur Erweiterung des Bildungsgrades bei und dienen dem Abbau von Vorurteilen.

Gemeinsame Teilnahme an regionalen Exponat-geprägten kulturellen und landestypischen Events ermöglichen, die Vielfältigkeit der Nachbarschaft wahrzunehmen und anzuerkennen.

Polnische Schüler und Berufsschüler konnten sich durch unsere Vermittlung in grenznahen deutschen Unternehmen über Produkte und Arbeitsplätze informieren.

Die Resultate gemeinsamer Projekte und die damit verbundenen Präsentationen und Veröffentlichung der realisierten Maßnahmen vor Ort tragen zur Bewusstseinsbildung für den Zeitenwandel bei. Die Inhalte der Gemeinschaftsprojekte bezogen sich schwerpunktmäßig auf Maßnahmen beim Umgang mit dem Klimawandel.

In einer deutsch-polnischen Gemeinschaftsaktion wurden über 2 Jahre die Einnahmen aus einer Beteiligung am Görlitzer Weihnachtsmarkt 2018/2019 zu 100% einer karitativen Organisation in Zgorzelec zur Verfügung gestellt.

Beispiele unserer bisher geleisteten Arbeiten können unserem Internet-Auftritt <https://guesaev-goe-rnitz.jimdo.com> unter dem Botton „Veranstaltungen“ entnommen werden.

Alle Aufwendungen hierzu wurden bisher aus Beiträgen, Kostenbeteiligung und Spenden der deutschen Mitglieder beglichen. An den grenzüberschreitenden Interreg-Förderprojekten beteiligten wir uns mit einem Eigenaufwand von 15% an den Projektkosten, sofern Sie in den Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten passen. GÜSA e.V wird unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten als Nonprofit-Organisation erfolgreich geführt.

Zu unseren Zielgruppen gehören alle Bewohner, egal welchen Alters, die mit uns in einem nachbarlichen Verhältnis leben. Unser Verein hatte vor Corona-Zeiten schon über 80 Mitglieder, die sich aus Bewohnern aller angrenzenden Länder zusammensetzen. Leider sind uns in Folge der Corona-Massnahmen einige Mitglieder verloren gegangen, so dass sich unser Mitgliederbestand z.Z. mit ca. 70 deutschen und polnischen Personen eingependelt hat. Auch unser Vorstand ist deutsch-polnisch besetzt. Unsere Korrespondenz wird zweisprachig (deutsch/polnisch, im Bedarfsfall auch tschechisch) geführt.

Bestehende Kontakte werden gepflegt und bestehen bis heute fort und haben unseren Satzungszweck der Völkerverständigung erfüllt. Die Pflege der Nachhaltigkeit durch ständige, gegenseitige Berührungen auf vielfältigen Ebenen ist ein wichtiger Bestandteil für den Fortbestand und die Wahrnehmung einer sich ständig verändernden Gegenwart, sowohl in politischer wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht.

Görlitz, den 06.05.2024